

streitende Neigungen rege werden müssen, wenn er bisweilen die eusserste Nothwendigkeit vor Augen siehet, zu einem ungewöhnlichen Mittel, wozu ihn das Gewissen zu verbinden scheint, zu greiffen, und er immittelst gewiß überzeuget wird, daß er eben zu der Zeit seinen guten Rathmen auf die Spitze setzet, und zu dessen Verkleinerung durch seine aufrichtige Vorsorge Gelegenheit giebet. Wie viele Krancken würden ihre Gesundheit wieder erhalten, wenn der Arzt allemal die Freyheit hätte ohne Widerrede solche Mittel anzuordnen, die der Hestigkeit der Kranckheit gewachsen wären, und er nicht öfters genöthiget würde, bey dergleichen Dingen es in der Cur bewenden zu lassen, von denen er gar wohl verstehen kan, daß sie entweder ganz umsonst gebraucht werden, oder zum wenigsten zu der Wiederherstellung der Gesundheit nicht zulänglich seyn. Ich wolte deswegen von Grund der Seelen wünschen, daß alle Leute denen an der Gesundheit ihrer blatternden Kinder und Anverwandten so viel gelegen ist, den einzigen Ausspruch des Herrn BOERHAAVE bedächten, oder recht bedencken und übersehen könnten. Bey den gewöhnlichen Mitteln, schreibet er, durch welche man die Blattern zu curiren glaubet, kommt kein einziger Patient davon, als der davon gekommen wäre, wenn er auch alle diese Mittel nicht gebraucht hätte. Wahrlich ich mag dieses ohne
mich